

Karsten Laudien (Hrsg.)

Aufarbeitung und soziale Betreuung ehemaliger Heimkinder

Dokumentation der erweiterten
Fachbeiratssitzung der Berliner Anlauf-
und Beratungsstelle am 14. Juni 2016

Aufarbeitung der Heimerziehung der 40er bis 90er Jahre bedeutet nicht nur, ehemalige Heimkinder finanziell zu entschädigen (was durch die Fonds Heimerziehung bereits erfolgt), sondern auch die Spätfolgen zu lindern. Im gegenwärtigen Moment der Aufarbeitung geht es darum, die sozialpädagogischen Bedürfnisse der Betroffenen zu artikulieren und die Erkenntnisse des Aufarbeitungsprozesses sowohl der Öffentlichkeit als auch den Betroffenen zugänglich zu machen – auch um derartiges Unrecht künftig zu verhindern.

Karsten Laudien, Manfred May und Stefan Trobisch-Lütge präsentieren die Ergebnisse der Überlegungen und stellen konkrete Projekte zum Wissenstransfer sowie zur Betreuung und Beratung ehemaliger Heimkinder vor. Ergänzt werden diese mit Ausschnitten aus Interviews mit Betroffenen, die eindrücklich die Bedeutsamkeit des Aufarbeitungsprozesses belegen. Gerade der Umgang mit Menschen, denen in der Vergangenheit schuldlos Unrecht zugefügt wurde, ist ein Gradmesser für die Möglichkeiten unserer Gesellschaft, Gerechtigkeit herzustellen und Anerkennung zu verteilen.

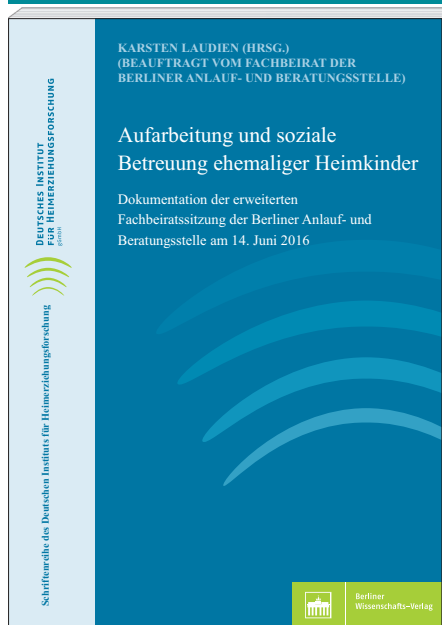
2018, 73 S., 7 Farbfotos, kart.,
30,- €, 978-3-8305-3818-9

 27,- €, 978-3-8305-2250-8

(Schriftenreihe des Deutschen Instituts
für Heimerziehungsforschung)

ISSN Print 2366-7370

ISSN Online 2366-7389



BWV | BERLINER WISSENSCHAFTS-VERLAG

Markgrafenstraße 12-14 | 10969 Berlin
Tel. 030 84 17 70-0 | Fax 030 84 17 70-21
www.bwv-verlag.de | bwv@bwv-verlag.de



Berliner
Wissenschafts-Verlag

Anke Dreier-Horning,
Karsten Laudien

Zwangsarbeit – Über die Rolle der Arbeit in der DDR- Heimerziehung

Die DDR-Heimerziehung ist – trotz zahlreicher Veröffentlichungen in jüngster Zeit – ein noch immer kontrovers diskutiertes Feld. Zu wenig weiß man bisher über die konkreten Lebensbedingungen in den Einrichtungen der Jugendhilfe und zu widersprüchlich ist die nachträgliche Bewertung des Heimaufenthaltes seitens der Betroffenen.

Die Arbeitssituation von Kindern und Jugendlichen in DDR-Jugendhilfeeinrichtungen war Gegenstand einer von der Ostbeauftragten der Bundesregierung in Auftrag gegebenen Studie, deren Ergebnisse hier präsentiert werden. Die Autoren werfen einen differenzierten Blick auf ein komplexes System, das von Arbeitserziehung, Strafarbeit, Berufsausbildung bis hin zu Arbeit unter Zwang reichte, und stellen die rechtlichen Möglichkeiten und Grenzen von Arbeitseinsätzen in der DDR-Heimerziehung dar. Ein besonderer Fokus liegt auf den Auswirkungen der Arbeitsformen auf die weitere Biografie der Betroffenen und deren heutiger Bewertung der Erlebnisse. Abschließend geht es um die Frage, ob Arbeitsbedingungen und -tätigkeiten in den Heimen der DDR eine Form von „Zwangsarbeit“ darstellen.

2018, 978-3-8305-3750-2

eBook PDF 978-3-8305-2247-8
(Schriftenreihe des Deutschen
Instituts für Heimerziehungsforschung)

ISSN Print: 2366-7370

ISSN Online: 2366-7389

Bestellschein

Hiermit bestelle ich* (inkl. MwSt.)

Das Porto übernehmen wir!***

..... Ex. ISBN 978-3-..... je €

..... Ex. ISBN 978-3-..... je €

..... Ex. ISBN 978-3-..... je €

..... Ex. ISBN 978-3-..... je €

Sie haben auch die Möglichkeit, Titel aus unserem Verlagsprogramm über unseren Onlineshop zu bestellen. E-Books sind ausschließlich dort erhältlich.

www.bwv-verlag.de

.....
Name Vorname

.....
Straße Hausnr./Zusatz

.....
Postleitzahl Ort

.....
E-Mail

.....
Datum/1. Unterschrift

* Sie haben das Recht, die Bestellung innerhalb von 14 Tagen nach Lieferung zu widerrufen. Der Widerruf bedarf keiner Begründung, hat jedoch in Textform (Brief, E-Mail oder Fax) und durch Rücksendung der Ware an den Berliner Wissenschafts-Verlag zu erfolgen. Die Kosten der Rücksendung trägt der Besteller. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Ware (Datum des Poststempels). Unsere AGB finden Sie auf <https://www.bwv-verlag.de/shop/bwv/cms/stage/agb/>.

** Lieferung erfolgt bei Bestellungen direkt beim BWV innerhalb Deutschlands versandkostenfrei. Lieferung ins Ausland zuzüglich Versandkostenpauschale von 7,95 € pro Versandstück.

Ich bin damit einverstanden, vom Berliner Wissenschafts-Verlag über aktuelle Titel per E-Mail informiert zu werden.

.....
Datum/2. Unterschrift

BWV | BERLINER WISSENSCHAFTS-VERLAG

Markgrafenstraße 12-14 | 10969 Berlin

Tel. 030 84 17 70-0 | Fax 030 84 17 70-21

www.bwv-verlag.de | bwv@bwv-verlag.de